

xplova

GB

Bedienungsanleitung



xplova

© Copyright 2010, Xplova Incorporated. Diese Publikation, inklusive aller Fotos, Abbildungen und der Software, ist durch internationale Urheberrechtsgesetze geschützt, wobei alle Rechte vorbehalten sind. Weder diese Bedienungsanleitung noch die hierin enthaltenen Materialien dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Urhebers reproduziert werden.

Laden Sie die aktuellste Version dieses Dokuments unter www.xplova.com herunter.

XPLOVA Inc.

4F-3, No 66, Sanchong Rd., Nangang District,
Taipei 11560, Taiwan, R.O.C.

E-Mail: sales@xplova.com

www.xplova.com

Version: 1.0

Erste Schritte	1
Vorstellung des Xplova G3	2
Lieferumfang	4
Merkmale des Xplova G3	5
Radfahrdaten aufzeichnen/anzeigen	5
Smart-Sign™-Streckennavigation	6
Echtzeit-Analysediagramm	6
Training	7
Optionales Zubehör	7
Xplova G3 aufladen	8
Einschalten des Xplova G3	10
Tasten nutzen	11
Helligkeit anpassen und Ton ein-/ausschalten	11
Modus umschalten	12
Eine Trainingseinheit aufzeichnen	14
Sperrern des Bildschirms	15
Energieoptionen	15
Menü	16
Ein Profil erstellen	18
Ein GPS-Signal beziehen	18
Sensoren anschließen	19
Befestigen des Xplova G3	19
GPS-Fahrradcomputer verwenden	25
Fahrradcomputer-Modus	25
Die Fahrradcomputer-Schnittstelle	25
Kontextmenü des Fahrradcomputers	27
Daten des Fahrradcomputers	28

Karte-Modus	32
Die Kartenschnittstelle	32
Kontextmenü der Karte	33
Streckennavigation & Smart-Sign™-Anleitung	34
Diagramm-Modus	35
Die Diagrammschnittstelle	35
Kontextmenü des Diagramms	36
Höhenprofil	37
Training-Modus	38
Die Training-Schnittstelle	38
Kontextmenü des Trainings	39
Seiten bearbeiten	40
Diese Seite bearbeiten	40
Neue Seite hinzufügen	41
Diese Seite löschen	41
Einstellungen ändern	43
Meine Daten	43
Aufwahlmodus	44
FC.einstellungen	45
Alarm einstellen	45
Einstellung der Aufzeichnungsoptionen	46
Karteneinstellungen	47
Kartenansicht ändern	47
Trainingseinstellungen	48
Benutzer und Fahrräder	49
Benutzerprofil	49
Fahrradprofil	50

Allgemeine Einstellungen	52
Satelliten	53
Anzeige	55
Klänge	56
Zeit	56
Einheiten	57
Sprache	58
Höhenmesserkalibrierung	58
Kompasskalibrierung	60
Werkseinstellung	62
Info	63
Zubehör verwenden	65
Herzfrequenzmesser (optional)	65
Herzfrequenzmesser koppeln	65
Herzfrequenzmesser anlegen	67
Batterie des Herzfrequenzmessers auswechseln	68
Kombikadenzsensor (optional)	68
Kombikadenzsensor koppeln	68
Kombikadenzsensor installieren	71
Mit dem Kombikadenzsensor trainieren	74
Kombikadenz-Batterie wechseln	75
Akkuladegerät (optional)	76
PC-Anwendungen nutzen	77
Funktionen von X-Tracks™	77
Aktivitätsdaten sichern/anzeigen	77

GPX & TRK importieren/exportieren	77
Smart-Route™-Streckenplaner	78
Detaillkarten herunterladen	78
Xplova G3-Software aktualisieren	78
Anhang	81
Spezifikationen	81
Radgrößentabelle	85
Konformitätserklärung	88
Duales System Deutschland GmbH-Teilnehmer	88
CE-Konformitätserklärung (CENELEC Europe)	88
WEEE-Richtlinie	88

Erste Schritte

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des GPS-Fahrradcomputers Xplova G3. In diesem Kapitel werden die Hauptmerkmale vorgestellt und Sie erfahren, wie Sie den Computer einschalten und die Grundfunktionen der Benutzeroberfläche nutzen. Die weiteren Kapitel erklären, wie Sie alle Merkmale und Funktionen des Fahrradcomputers nutzen.

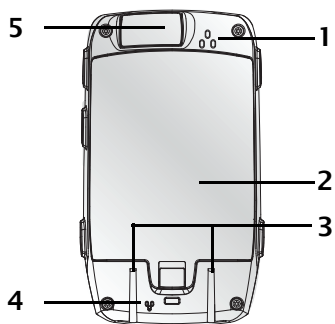
Vorstellung des Xplova G3

Dieser Abschnitt führt Sie in Ihren Xplova G3 und dessen Hauptmerkmale ein.



1. Ein-/Austaste / OSD
2. LED
3. „+“-Taste
4. „-“-Taste
5. Menü
6. Zwischenzeit/Rücksetzen
7. 5-Wege-Joystick
8. Aufzeichnung/Beenden
9. Modus-/Fahrradauswahl

Abbildung 1. Der Xplova G3 – Vorderseite

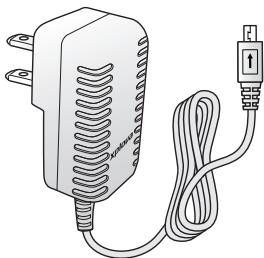


1. Summerausgang
2. Akkufachabdeckung
3. Montageführung
4. Öffnungen zur Druck- und Temperaturmessung
5. Mini-USB-Anschluss, unter wasserdichter Abdeckung

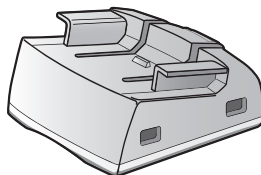
Abbildung 2. Der Xplova G3 – Rückseite

Lieferumfang

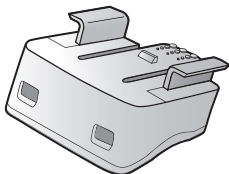
Der Xplova G3 wird mit den in Abbildung 3 gezeigten Komponenten geliefert. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten enthalten sind; wenden Sie sich umgehend an Ihren Xplova-Händler, falls etwas fehlen sollte.



Netzteil



Vorbaufahradhalterung



Lenkstangenfahradhalterung



Kabelbinder

Abbildung 3. Zubehör im Lieferumfang des Xplova G3

Merkmale des Xplova G3

Der Xplova G3 ist ein erstklassiger GPS-Fahrradcomputer für Radsportler auf der ganzen Welt. Das intuitive, beständige Design des Xplova G3 bietet maximale Benutzerfreundlichkeit in einer Vielzahl von Umgebungen im Freien.

- Bei Sonnenlicht ablesbares 2,2-Zoll-Farbdisplay
- Austauschbarer Lithium-Ionen-Akku; typische Betriebszeit beträgt 10 Stunden
- Hochpräziser GPS-Empfänger
- Wasser- und stoßfest gemäß IPX4 und IPX7
- Unterstützung energiesparender drahtloser Digitalsensoren (ANT+)
- Barometrischer Höhenmesser, digitaler 3D-Kompass & Thermometer

Radfahrdaten aufzeichnen/anzeigen

Trainieren Sie mit dem kabellosen Xplova G3 bei maximaler Effizienz. Empfangen Sie zur Steigerung Ihrer physikalischen Leistungsfähigkeit Echtzeitdaten zur Überwachung von Zeit, Entfernung, Geschwindigkeit, Höhe, Herzfrequenz, Kadenz, verbrannten Kalorien und mehr.

- Aufzeichnung und Anzeige von Radfahrdaten in Echtzeit
- Grafische Auswertung früherer Radfahrdaten auf dem Gerät
- Überwachung unterschiedlicher Parameter wie Geschwindigkeit, Herzfrequenz und Kadenz

- Markieren unterschiedlicher Radstrecken mit Zwischenzeitfunktion
- Planung von Trainingsprogrammen nach Zeit, Entfernung oder Kalorienverbrauch

Smart-Sign™-Streckennavigation

Xplova Smart-Sign™ ist eine Gruppe von Markierungen, wie z. B. Wegpunkten, OVI (Orte von Interesse), Informationen zu Neigungen, Berggipfeln und Richtungswechseln, die je nach Anforderungen des Benutzers zugewiesen und automatisch durch Xplovas Smart-Route™-Engine generiert werden. Smart-Sign™-Streckennavigation unterstützt:

- Streckennavigation und Alarm bei Erreichen von Smart-Signs auf geplanten Strecken
- Navigation auf OSM-Karten mit automatischem Zoom und Isolinien
- Anzeige der Position auf einem Höhenprofil (im Streckennavigationsmodus)
- Eine Rückföhrfunktion, die Ihnen dabei hilft, zum Ausgangspunkt zurückzufinden

Echtzeit-Analysediagramm

Der Xplova G3 unterstützt Echtzeit-Analyse zur Überwachung und Analyse von Geschwindigkeit, Zeit, Entfernung, Herzfrequenz, Kadenz und Kalorienverbrauch durch kabellose ANT+™-Sensoren,

wie Herzfrequenzmesser, Geschwindigkeits-/Kombikadenzsensor, Leistungsmesser (von Drittanbietern) etc.

Training

Der Xplova G3 bietet zudem einen Training-Modus mit Grenzwerten zu Zeit, Entfernung und Kalorienverbrauch, der Ihnen bei der Einrichtung Ihres persönlichen Trainingsprogramms hilft.

Optionales Zubehör

Der Xplova G3 kann mit zwei optionalen Zubehörteilen gekoppelt werden, die Ihnen eine ganzheitliche Lösung beim Radfahren und anderen Aktivitäten im Freien bieten. Der Herzfrequenzmesser (HFM) misst die Herzfrequenz zur Überwachung der kardiovaskulären Leistung während eines Trainings. Der Kombikadenzsensor wird an der Kettenstrebe Ihres Fahrrads angebracht und liefert präzise Messwerte während Ihrer Fahrt. Diese Zubehörteile bieten Ihnen ein ganzheitliches Bild Ihrer Trainingsleistung; zudem werden Sie in späteren Abschnitten sehen, dass diese Komponenten aufzeigen können, wie intensiv Sie sich an unterschiedlichen Stellen Ihrer Route verausgabt haben.

Falls Sie diese Zubehörteile bereits erworben haben, befolgen Sie zum Koppeln und Installieren der Geräte bitte den Anweisungen unter "Zubehör verwenden" auf Seite 65. Falls Sie diese Geräte noch nicht besitzen, erfahren Sie bei Ihrem örtlichen Xplova-Fachhändler weitere Einzelheiten.

Xplova G3 aufladen

Vor der Inbetriebnahme Ihres Xplova G3 müssen Sie ihn sachgemäß aufladen. Laden Sie den Xplova G3 vor der Inbetriebnahme mindestens fünf Stunden lang auf, um sicherzustellen, dass die Akkus vollständig geladen sind.

So laden Sie den Xplova G3 auf:

1. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung.
2. Legen Sie den Akku ein.
3. Bringen Sie die Akkufachabdeckung wie in Abbildung 4 gezeigt wieder an.

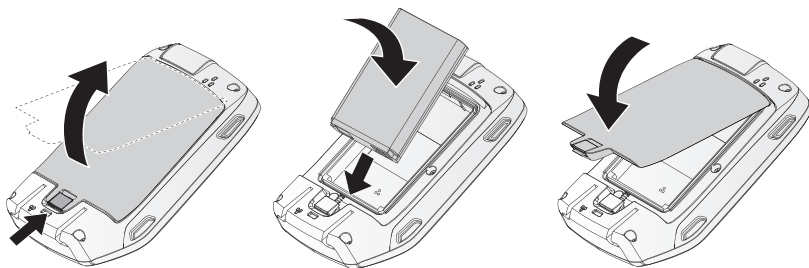


Abbildung 4. Akku ersetzen

Hinweis: Sie benötigen ein Notebook mit einer Nennspannung von 5 VDC (USB). Siehe "Akkuladegerät (optional)" auf Seite 76

4. Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit einer Steckdose.
5. Öffnen Sie die Silikon-Schutzklappe an der Unterseite des Xplova G3.
6. Stecken Sie das USB-Netzteil in den Anschluss (siehe Abbildung 5).

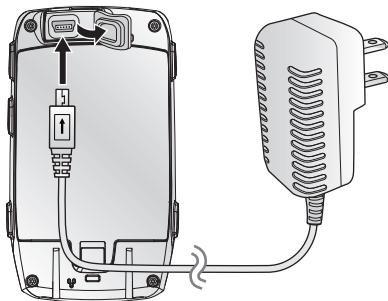


Abbildung 5. Anschließen des Ladegeräts am Xplova G3

Einschalten des Xplova G3

Nachdem der Xplova G3 aufgeladen ist, können Sie ihn in Betrieb nehmen. Durch Drücken der Ein-/Austaste an der linken Seite des Xplova G3 schalten Sie das Gerät ein. Beim Hochfahren wird während des Ladens der Kartendatenbanken in das System der Startbildschirm angezeigt. Sobald das System hochgefahren ist und die Anfangseinstellungen abgeschlossen hat, zeigt der Fahrradcomputer den in Abbildung 6 dargestellten Bildschirm an.

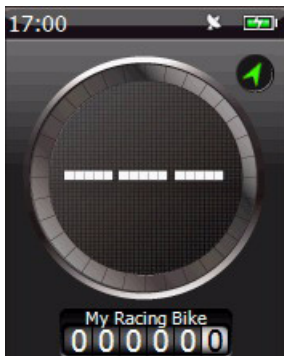


Abbildung 6. Der Hauptbildschirm des Fahrradcomputers*

Hinweis:*Die tatsächliche Anzeige kann von Abbildung 6 abweichen

Tasten nutzen

Die seitlichen Tasten ermöglichen nicht nur das Einschalten des Xplova G3, sondern bieten auch Zugang zu den Helligkeits- und Lautstärkereglern, dienen dem Umschalten des Modus, der Aufzeichnung einer Trainingseinheit und der Unterstützung allgemeiner Einstellungen.

Helligkeit anpassen und Ton ein-/ausschalten

Drücken Sie zum Anpassen von Helligkeit und Lautstärke kurz die Ein-/Austaste. Die Helligkeits- und Lautstärkeregler erscheinen auf dem Bildschirm (siehe Abbildung 7). Sie können Lautstärke und Helligkeit über den 5-Wege-Joystick anpassen. Auch können Sie die Helligkeit durch erneutes Drücken der Ein-/Austaste bei angezeigtem Helligkeitsregler einstellen. Die Ein-/Austaste schaltet zwischen den Helligkeitsoptionen der Hintergrundbeleuchtung um: Aus, zuletzt eingestellter Zwischenwert, maximale Helligkeit.

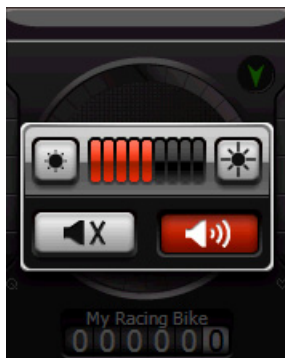


Abbildung 7. Helligkeits- und Lautstärkeregler

Modus umschalten

Sie können schnell zwischen den Modi Fahrradcomputer, Karte, Diagramm und Training umschalten, indem Sie die Modus-Taste an der linken Seite des Xplova G3 schnell betätigen. Der Modus wird wie in Abbildung 8 dargestellt angezeigt.



Abbildung 8. Die Anzeige des Modus

So zeigen Sie die nächste Seite des Modus an:

Im Fahrradcomputer- oder Diagramm-Modus.

1. Verwenden Sie zum Aufwärts-/Abwärtsbewegen durch die Seiten eines Modus den Joystick.



Abbildung 9. Bildschirm der Seiten des Fahrradcomputers

Eine Trainingseinheit aufzeichnen

Mit der Aufzeichnen-Taste können Sie eine neue Aufzeichnung starten, eine Aufzeichnung unterbrechen, fortsetzen oder beenden.

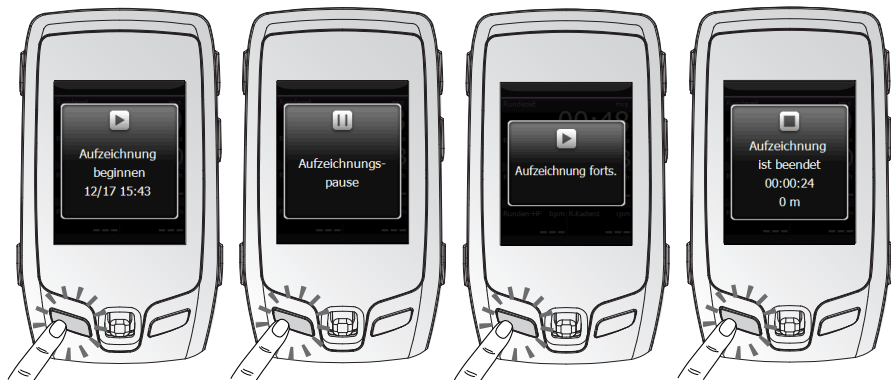


Abbildung 10. Aufzeichnen mit der seitlichen Taste

So zeichnen Sie eine Trainingseinheit mit Hilfe der seitlichen Tasten auf:

1. Drücken Sie die Aufzeichnen-Taste. Ein Startbildschirm erscheint und bestätigt, dass eine Trainingseinheit begonnen hat.
2. Drücken Sie zum Unterbrechen/Fortsetzen der Aufzeichnung kurz die Aufzeichnen-Taste.
3. Wenn Sie die Aufzeichnen-Taste erneut mehr als zwei Sekunden lang gedrückt halten, stoppen und speichern Sie die Aufzeichnung.

Sperren des Bildschirms

Sie können den Bildschirm sperren und so unerwünschte Befehlseingaben oder Änderungen durch Eingabe über den Bildschirm verhindern.

So sperren Sie den Bildschirm:

1. Halten Sie die Ein-/Austaste drei Sekunden lang gedrückt. Wählen Sie **Abschliessen**; drücken Sie den Joystick nach unten.
2. Zum Freigeben des Bildschirms halten Sie die „+“-Taste drei Sekunden lang gedrückt.

Energieoptionen

Die Ein-/Austaste kann auch zum Ausschalten oder Aufrufen des Standby-Modus des Xplova G3 genutzt werden:

- **Abschalten:** Schaltet das Gerät vollständig aus, sodass kein Strom verbraucht wird. Wenn Sie ihn wieder einschalten, muss der Xplova G3 neu hochfahren und Karten sowie Einstellungen neu laden.
- **Bereitschaft:** Schaltet Bildschirm, Prozessor und Antennen aus, versorgt jedoch den Speicher mit Strom, so dass Sie beim nächsten Einschalten schnell wieder zum vorherigen Status gelangen. Eine grüne LED zeigt durch periodisches Blinken die Aktivierung des Standby-Modus an. Beachten Sie, dass im Bereitschaftsmodus weiterhin Strom verbraucht wird. Der Xplova G3 schaltet sich nach 24 Stunden im Bereitschaftsmodus automatisch aus.

So zeigen Sie die Energieoptionen auf dem Xplova G3 an:

1. Halten Sie die Ein-/Austaste drei Sekunden lang gedrückt. Der Bildschirm wird wie in Abbildung 11 dargestellt angezeigt.

**Abbildung 11. Das Abschaltoptionen-Menü**

2. Wählen Sie mit dem Joystick den gewünschten Energiemodus.
3. Drücken Sie zur Auswahl des Energiemodus auf den Joystick.

Menü

Der Xplova G3 unterstützt zwei Menüarten: Das allgemeine Menü und das Kontextmenü.

So rufen Sie das allgemeine Menü auf:

1. Drücken Sie die Menü-Taste. Der Bildschirm des allgemeinen Menüs wird wie in Abbildung 12 dargestellt angezeigt.

2. Einzelheiten zum allgemeinen Menü entnehmen Sie bitte "Einstellungen ändern" auf Seite 43.



Abbildung 12. Das allgemeine Menü

So rufen Sie das Kontextmenü auf:

1. Drücken Sie den Joystick zum Aufrufen eines Kontextmenüs des aktuellen Modus nach unten.
2. Einzelheiten zum Kontextmenü entnehmen Sie bitte "GPS-Fahrradcomputer verwenden" auf Seite 25.

Hinweis: Drücken Sie zum Verlassen eines Menüs die Modus-Taste.

Ein Profil erstellen

Ihr Xplova G3 bietet zwei Profilarten: Benutzerprofile und Fahrradprofile. Nach der Profileinstellung können Sie die mit Ihrem Fahrrad zurückgelegte Entfernung präzise aufzeichnen und mit der Leistungsverfolgung beginnen. Einzelheiten finden Sie unter "Benutzer und Fahrräder" auf Seite 49.

Ein GPS-Signal beziehen

Der Xplova G3 ist vollständig mit X-Navi-Technologie zur Maximierung Ihres Radfahrerlebnisses ausgestattet. Der Xplova G3 sucht automatisch nach einem GPS-Signal und bestimmt die Position, sobald ein Signal empfangen wird. Gehen Sie zum Einsatz Ihres Xplova G3 nach draußen, an eine Stelle ohne große Hindernisse. Je besser der Empfang, desto schneller kann der Xplova G3 das Signal beziehen. Das Beziehen des Signals kann unter freiem Himmel 5 bis 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Hinweis:GPS-Signale sind sehr hochfrequent und daher kaum durch Hindernisse hindurch übertragbar. Tunnel, Brücken und dichter Wald können Empfang und Beibehaltung eines GPS-Signals beeinflussen.

Das Beziehen eines Signals ist unter folgenden Bedingungen erforderlich:

- Beim ersten Einschalten des Gerätes

- Wenn Sie sich mehr als 100 km seit der letzten Einstellung bewegt haben
- Wenn das Gerät mehrere Tage nicht benutzt wurde

Sensoren anschließen

Falls Sie den optionalen Kombikadenzsensor und/oder Herzfrequenzmesser nutzen möchten, müssen Sie die Geräte vor der Inbetriebnahme mit Ihrem Xplova G3 koppeln. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Zubehör verwenden" auf Seite 65.

Befestigen des Xplova G3

Nachdem Sie sich nun mit den Grundfunktionen und Bedienelementen des Xplova G3 vertraut gemacht haben, ist es an der Zeit, das Gerät an Ihrem Fahrrad zu montieren.

Der Xplova G3 verfügt über Halterungen zur Vorbau- und Lenkstangenmontage.

So befestigen Sie den Xplova G3:

1. Bestimmen Sie die gewünschte Befestigungsposition. Bringen Sie den Xplova G3 dazu am Befestigungsclip an und befestigen Sie ihn an verschiedenen Stellen an Lenker, Vorbau und Rahmen.

2. Sobald Sie sich für eine Stelle entschieden haben, befestigen Sie das Gummiisolerband (siehe Abbildung 13).

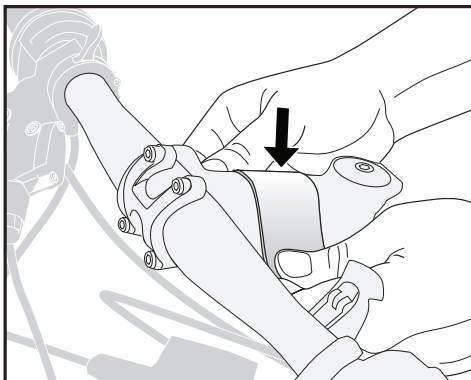


Abbildung 13. Anbringung des Gummiisolerbandes

3. Ziehen Sie zwei der mitgelieferten Kabelbinder durch die Vorbauhalterung des Befestigungsclips (siehe Abbildung 14).

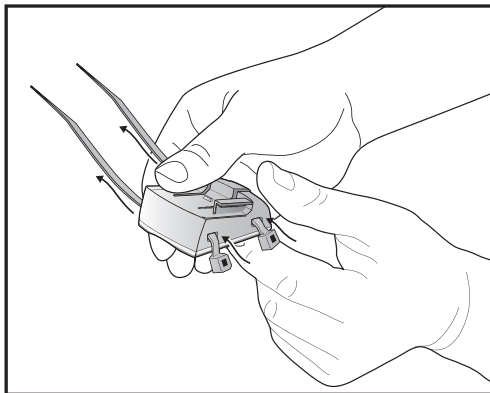


Abbildung 14. Kabelbinder durchziehen

4. Schieben Sie den Gummiuntersatz des Befestigungsclips in den unteren Teil des Befestigungsclips, bis die halbrunde Kerbe parallel mit der Fahrradkomponente ist, an der Sie den Clip befestigen.

5. Wickeln Sie die Kabelbinder locker um die Fahrradkomponente, nehmen Sie Feineinstellungen der Position des Befestigungsclips vor (siehe Abbildung 15).

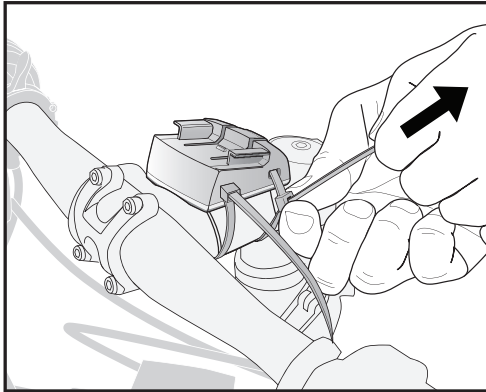


Abbildung 15. Anbringung des Befestigungsclips

6. Ziehen Sie die Kabelbinder fest, bis der Befestigungsclip sicher fixiert ist.

7. Schieben Sie den Xplova G3 auf den Befestigungsclip (siehe Abbildung 16), bis er einrastet.

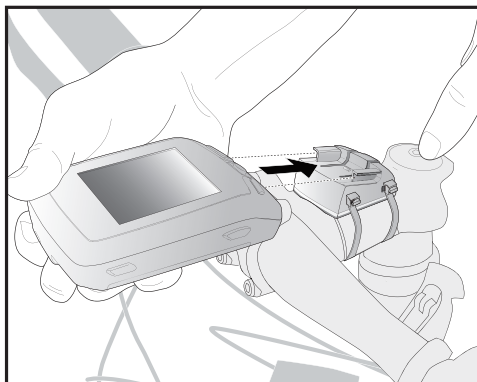


Abbildung 16. Anbringung des Xplova G3 am Befestigungsclip

Hinweis: Die Lenkstangeninstallation ist mit der Vorbaumontage vergleichbar.

GPS-Fahrradcomputer verwenden

Fahrradcomputer-Modus

Die Fahrradcomputer-Schnittstelle

Die Schnittstelle des Fahrradcomputers enthält die in Abbildung 17 dargestellten Bedienelemente und Anzeigen.

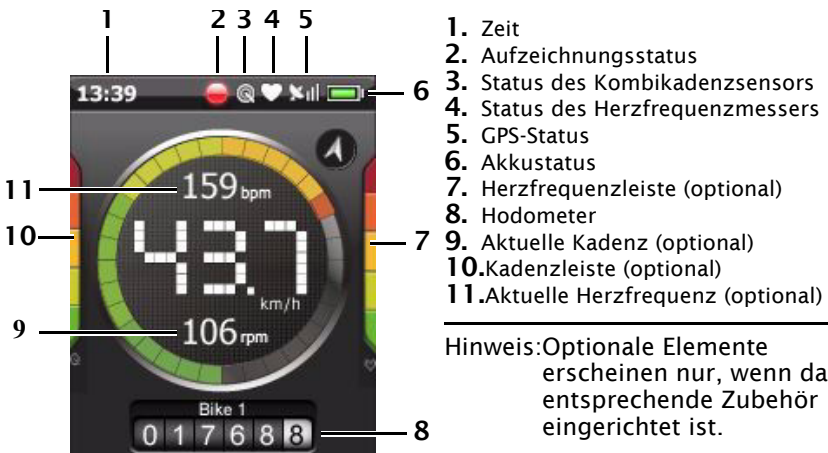


Abbildung 17. Schnittstelle des Fahrradcomputers (Armaturenbrett)

Tabelle 1 beschreibt die Bedienelemente und Anzeigen in Abbildung 17.

Tabelle 1. Bedienelemente und Anzeigen des Fahrradcomputers

Element	Beschreibung
Aufzeichnen	Zeigt den Status von Start und Pause der Protokollierung einer Trainingseinheit
Kombi Kadenz	Zeigt die Verbindung mit Zubehör
Akku	Zeigt die Akkukapazität
GPS	Zeigt die GPS-Konnektivität
Herzfrequenzmesser	Zeigt die Verbindung mit Zubehör
Herzfrequenzleiste	Zeigt die Herzfrequenz
Hodometer	Zeigt die berechnete zurückgelegte Entfernung des aktuellen Fahrradprofils an.
Kadenzleiste	Zeigt die Kadenz
Zeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit

Kontextmenü des Fahrradcomputers

Drücken Sie den Joystick zum Aufrufen eines Kontextmenüs des Fahrradcomputer-Modus nach unten.

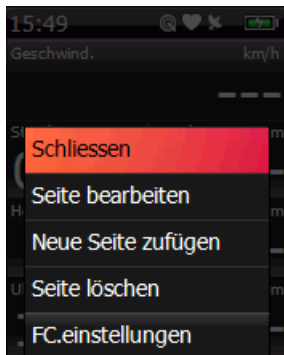


Abbildung 18. Kontextmenü des Fahrradcomputers

Vor der Auswahl eines Fahrrads müssen Sie Fahrradprofile einrichten. Einzelheiten finden Sie unter "Fahrradprofil" auf Seite 50.

So wählen Sie ein Fahrrad:

1. Wählen Sie Bike auswählen; rufen Sie die Option auf.
2. Wählen Sie das gewünschte Fahrrad.
3. Drücken Sie zum Speichern auf den Joystick.

Einzelheiten zur Einrichtung der Einstellungen des Fahrradcomputers finden Sie unter "FC.einstellungen" auf Seite 45.

So bearbeiten Sie Seiten:

Blättern Sie vor dem Bearbeiten der Seiten zwischen diesen um, jedoch nicht zum Armaturenbrett. Drücken Sie dann zum Aufrufen eines Kontextmenüs auf den Joystick. Einzelheiten finden Sie unter "Seiten bearbeiten" auf Seite 40.

Daten des Fahrradcomputers

Die Fahrradcomputer-Ansicht kann problemlos so konfiguriert werden, dass Sie nur die für Sie wichtigen Elemente anzeigt. Jede Anzeige, inklusive der Hauptanzeige, kann geändert oder neu angeordnet und so auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Mögliche Elemente beinhalten:

- **Höhe:** Zeigt den aktuellen Höhenwert an.
 - **Maximale Höhe:** Zeigt den maximalen Höhenwert der aktuellen Trainingseinheit an. Das Feld bleibt leer, falls nichts protokolliert wurde.
 - **Aufstieg gesamt:** Zeigt den in dieser Trainingseinheit zurückgelegten Gesamtanstieg an.
 - **Abstieg gesamt:** Zeigt das in dieser Trainingseinheit zurückgelegte Gesamtgefälle an. Das Feld bleibt leer, falls nichts protokolliert wurde.
- **Kadenz:** Zeigt die aktuelle Anzahl der Umdrehungen pro Minute an.
 - **Durchschnittliche Kadenz:** Zeigt die durchschnittliche Anzahl der Umdrehungen pro Minute der aktuellen Trainingseinheit an.
 - **Maximale Kadenz:** Zeigt die höchste Kadenz der aktuellen Trainingseinheit an.

- Rundenkadenz: Zeigt die durchschnittliche Anzahl der Umdrehungen pro Minute der aktuellen Zwischenstrecke an.
- Kalorien: Zeigt den berechneten Kalorienverbrauch der aktuellen Trainingseinheit an.
 - Kalorienverbrennung: Zeigt den Kalorienverbrauch der aktuellen Trainingseinheit an.
 - Restliche Trainingskal.: Zeigt die während dieser Trainingseinheit noch zu verbrennende Kalorienzahl an.
- Strecke: Zeigt die während dieser Trainingseinheit zurückgelegte Entfernung an.
 - Rundenstrecke: Zeigt die seit Setzen der letzten Zwischenzeitmarkierung berechnete Entfernung an.
 - Letzte Rundenstrecke: Zeigt die Länge der letzten Zwischenstrecke an.
 - Entfernung bis nächstes Abbiegen: Zeigt bei Nutzung der Routenführung die Entfernung bis zum nächsten Richtungswechsel an.
 - Restl. Streckendistanz: Zeigt die bei einer Strecke noch zurückzulegende Entfernung an.
 - Restl. Trainingsdistanz: Zeigt die in einer Trainingseinheit noch zurückzulegende Entfernung an.
- Herzfrequenz: Zeigt die aktuelle Herzfrequenz an.
 - Durchschnittliche Herzfrequenz: Zeigt die durchschnittliche Herzfrequenz der aktuellen Trainingseinheit an.
 - Maximale Herzfrequenz: Zeigt die maximale Herzfrequenz der aktuellen Trainingseinheit an.
 - Rundenherzfrequenz: Zeigt die durchschnittliche Herzfrequenz der aktuellen Zwischenstrecke an.

- L.Rundenherzfrequenz: Zeigt die durchschnittliche Herzfrequenz der letzten Zwischenstrecke an.
- Runden: Zeigt die Anzahl der während der aktuellen Trainingseinheit durchlaufenen Zwischenpunkte an.
- Geschwindigkeit: Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an.
 - Durchschnittsgeschwindigkeit: Zeigt die durchschnittliche Geschwindigkeit der aktuellen Trainingseinheit an.
 - Maximalgeschwindigkeit: Zeigt die maximale Geschwindigkeit der aktuellen Trainingseinheit an.
 - Rundengeschw.: Zeigt die durchschnittliche Geschwindigkeit der aktuellen Zwischenstrecke an.
 - Letzte Rundengeschw.: Zeigt die durchschnittliche Geschwindigkeit der letzten Zwischenstrecke an.
- Neigung: Zeigt die aktuelle Neigung an.
 - Maximale Neigung: Zeigt die maximale Neigung der aktuellen Trainingseinheit an.
- Zeit: Zeigt die aktuelle Uhrzeit.
 - Uhr: Zeigt die aktuelle Uhrzeit im 24- oder 12-Stunden-Format an.
 - Streckenzeit: Zeigt die während der aktuellen Trainingseinheit verstrichene Zeit an.
 - Rundenzeit(\emptyset): Zeigt die durchschnittlich benötigte Zeit pro Zwischenstrecke an.
 - Rundenzeit: Zeigt die verstrichene Zeit der aktuellen Zwischenstrecke an.
 - Letzte Rundenzeit: Zeigt die für die letzte abgeschlossene Zwischenstrecke benötigte Zeit an.

- Zeit im Stillstand: Zeigt die Zeit seit Unterbrechung der Aufzeichnung an.
- Restzeit: Zeigt in einer Trainingseinheit die noch verbleibende Trainingszeit an.
- Startzeit: Zeigt die Zeit an, zu der die Trainingseinheit begonnen wurde.
- Geschätzte Ankunftszeit: Zeigt die geschätzte Zeit bis zum Erreichen eines auf der Karte angegebenen Ziels an.
- Datum: Zeigt das aktuelle Datum.
- Richtung: Zeigt die aktuelle Richtung an.
- Breitengrad: Zeigt den aktuellen Breitengrad an.
- Längengrad: Zeigt den aktuellen Längengrad an.
- Sonnenaufgang: Zeigt die Zeit des Sonnenaufgangs an.
- Sonnenuntergang: Zeigt die Zeit des Sonnenuntergangs an.
- Temperatur: Zeigt die aktuelle Temperatur an.

Karte-Modus

Die Kartenschnittstelle

Die Kartenschnittstelle enthält die in Abbildung 19 dargestellten Bedienelemente und Anzeigen.

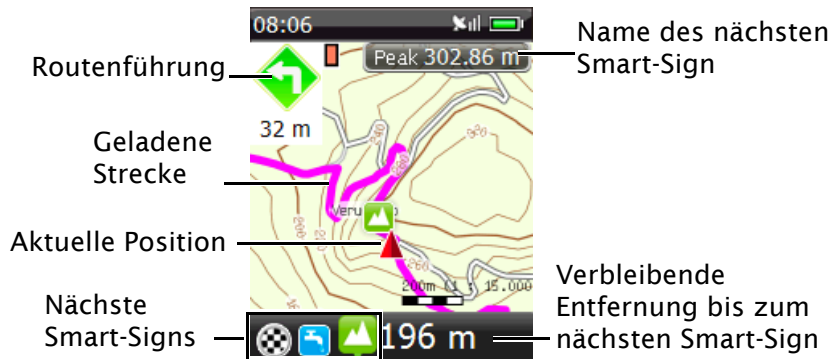


Abbildung 19. Die Kartenschnittstelle

Kontextmenü der Karte

Drücken Sie den Joystick zum Aufrufen eines Kontextmenüs des Karte-Modus nach unten.

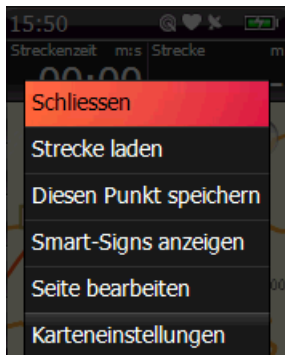


Abbildung 20. Kontextmenü der Karte

So laden Sie eine Strecke:

Bevor Sie eine Strecke laden, müssen die im Voraus geplanten Strecken vom PC auf den Xplova G3 übertragen werden.

1. Wählen Sie die gewünschte Strecke.
2. Drücken Sie zum Laden der Strecke auf den Joystick.

Hinweis: Wenn Sie eine andere Strecke laden möchten, müssen Sie **Navi. stoppen** im Kontextmenü auswählen und eine neue Strecke laden.

So betrachten Sie Smart-Signs:

1. Wählen Sie Smart-Signs anzeigen; rufen Sie die Option auf.
2. Wählen Sie die gewünschte Markierung; rufen Sie diese auf. Nun erscheint ein Bildschirm mit den folgenden Informationen:
 - Name der Markierung: Name des Smart-Sign
 - Längen- und Breitengrad: Ort des Smart-Sign

Informationen zum Bearbeiten der Seiten und zum Einrichten der Karteneinstellungen finden Sie unter “Seiten bearbeiten” auf Seite 40 und “Karteneinstellungen” auf Seite 47.

Streckennavigation & Smart-Sign™-Anleitung

Nachdem Sie eine Smart-Route™-Strecke geladen haben, können Sie die Strecke auf dem Xplova G3 anzeigen und die Smart-Signs™ in der Nähe der aktuellen Position betrachten. Der Xplova G3 navigiert Sie dann durch die Strecke und führt Sie mit konkreten Richtungsanweisungen und Alarmsignalen bei Erreichen eines Smart-Sign™.

Diagramm-Modus

Der Diagramm-Modus unterstützt die grafische Identifikation, mit deren Hilfe Sie den Zusammenhang zwischen den Diagrammdaten besser verstehen können.

Die Diagrammschnittstelle

Die Diagrammschnittstelle zeigt ein Echtzeitdiagramm Ihrer Fahrdaten wie in Abbildung 21 dargestellt an.



Abbildung 21. Die Diagrammschnittstelle

Kontextmenü des Diagramms

Drücken Sie zum Aufrufen eines Kontextmenüs auf den Joystick. Einzelheiten finden Sie unter “Seiten bearbeiten” auf Seite 40.



Abbildung 22. Kontextmenü des Diagramms

Höhenprofil

Im Höhenprofil stellt die vertikale Achse die Höhe und die horizontale Achse die Entfernung dar; die Kurve zeigt Steigungen und Gefälle entlang der Strecke an. Das Höhenprofil wird wie in Abbildung 23 dargestellt angezeigt.



Abbildung 23. Das Höhenprofil

Hinweis: Das Höhenprofil wird angezeigt, wenn die gewünschte Strecke geladen wird. Hinweise zum Laden einer Strecke finden Sie unter Seite 33.

Training-Modus

Der Training-Modus hilft Ihnen bei der Erreichung von Leistungszielen während einer Fahrt. Sobald Ihre Trainingseinheit die voreingestellten Grenzen bei Entfernung, Zeit oder Kalorienverbrauch erreicht hat, beendet der Xplova G3 die Protokollierung der Daten.

Die Training-Schnittstelle

Die Training-Schnittstelle zeigt ein Echtzeitdiagramm und Trainingsziel Ihres Trainings wie in Abbildung 24 dargestellt an.



Abbildung 24. Die Training-Schnittstelle

Kontextmenü des Trainings

Drücken Sie den Joystick zum Aufrufen eines Training-Kontextmenüs nach unten.



Abbildung 25. Kontextmenü des Trainings

So wählen Sie den Training-Modus:

1. Blättern Sie zu **Trainingsprogramm auswählen**; rufen Sie die Option auf.
2. Wählen Sie einen Trainingsmodus und rufen Sie diesen auf:
 - Training per Zeit
 - Training per Strecke
 - Training per Kalorien
3. Richten Sie die Optionen ein. Wählen Sie **Start**; rufen Sie die Option auf.

Der Xplova G3 beendet die Protokollierung der Trainingsheit, sobald das von Ihnen eingestellte Ziel bei Trainingszeit, Entfernung oder Kalorienverbrauch erreicht ist. Ein Fenster öffnet sich und zeigt an, dass Sie Ihr Ziel erreicht haben. Die Zusammenfassung zeigt den Kalorienverbrauch, die verstrichene Zeit und die zurückgelegte Entfernung an.

So legen Sie die Trainingseinstellungen fest:

Einzelheiten finden Sie unter “Trainingseinstellungen” auf Seite 48.

Seiten bearbeiten

Diese Seite bearbeiten

Sie können Felder auf der aktuellen Seite bearbeiten oder den Aufbau ändern.

So bearbeiten Sie diese Seite:

1. Drücken Sie den Joystick nach unten.
2. Wählen Sie **Diese Seite bearbeiten**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Layout ändern**; rufen Sie die Option auf. Wenn Sie **Felder bearbeiten** auswählen und aufrufen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
4. Wählen Sie mit dem Joystick ein Layout; rufen Sie **Nächster Schritt** auf.
5. Weisen Sie diesen Feldern mit dem Joystick Datentypen zu; wählen Sie **Speichern**.

Neue Seite hinzufügen

Sie können weitere Informationen auf einer neuen Seite hinzufügen.

So fügen Sie eine neue Seite hinzu:

1. Drücken Sie den Joystick nach unten.
2. Wählen Sie **Neue Seite zufügen**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie mit dem Joystick ein Layout; rufen Sie **Nächster Schritt** auf.
4. Weisen Sie diesen Feldern mit dem Joystick Datentypen zu; wählen Sie **Speichern**.

Diese Seite löschen

Wenn Sie diese Seite nicht mehr anzeigen möchten, können Sie sie löschen.

So löschen Sie diese Seite:

1. Drücken Sie den Joystick nach unten.
2. Wählen Sie **Diese Seite löschen**; rufen Sie die Option auf.

Einstellungen ändern

Ihr Xplova G3 bietet eine Reihe unterschiedlicher Einstellungen, mit denen Sie das Gerät an Ihren persönlichen Geschmack anpassen und seine Funktionalität steuern können.

Meine Daten

Meine Daten unterstützt Folgendes: Aktivitäten, Strecken und Trainingsverlauf.

So fragen Sie Meine Daten ab:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Meine Daten**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie die gewünschte Kategorie; rufen Sie diese auf.
4. Wählen Sie ein Element innerhalb der Kategorie; rufen Sie es auf. Blättern Sie dann zur Anzeige der aufgelisteten Elemente nach oben oder unten.
5. Mit der Modus-Taste kehren Sie zur Kategorienliste zurück.
6. Durch erneutes Drücken der Modus-Taste kehren Sie zu Meine Daten zurück.
7. Wenn Sie die Modus-Taste ein weiteres Mal drücken, gelangen Sie wieder zum allgemeinen Menü.

So löschen Sie Elemente:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Meine Daten**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Daten löschen**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie eine Kategorie; rufen Sie diese auf.
5. Wählen Sie zum Löschen einen bestimmten Zeitbereich; alternativ können Sie auch alle Daten löschen. Wählen Sie zum Löschen der Daten **Ja**.
6. Mit der Modus-Taste kehren Sie zum Daten löschen-Bildschirm zurück.
7. Durch erneutes Drücken der Modus-Taste kehren Sie zu Meine Daten zurück.
8. Wenn Sie die Modus-Taste ein weiteres Mal drücken, gelangen Sie wieder zum allgemeinen Menü.

Aufwahlmodus

Das Aufwahlmodus-Menü kann den Diagramm- und Training-Modus de-/aktivieren.

So de-/aktivieren Sie den Diagramm-/Training-Modus:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Aufwahlmodus**; rufen Sie die Option auf.
3. De-/Aktivieren Sie mit dem Joystick den Anzeigemodus.
4. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum allgemeinen Menü zurück.

FC.einstellungen

Die FC.einstellungen steuern die Alarm- und Aufzeichnung-Einstellungen. Dieses Menü können Sie im Fahrradcomputer-Modus auch schnell aufrufen.

So rufen Sie die FC.einstellungen schnell auf:

1. Drücken Sie im Fahrradcomputer-Modus Enter.
2. Wählen Sie **FC.einstellungen**; rufen Sie die Option auf. Das Einstellungsmenü erscheint.

Alarm einstellen

Der Alarm hilft Ihnen, während der Fahrt innerhalb Ihrer zuvor festgelegten Grenzwerte zu bleiben. Sie können den Xplova G3 so programmieren, dass er Sie warnt, sobald Sie die eingestellte Zeit oder Entfernung erreicht haben oder die zuvor festgelegte Geschwindigkeit, Kadenz oder Herzfrequenz unter- bzw. überschreiten.

Wenn der Xplova G3 erkennt, dass Sie Ihren zuvor festgelegten Bereich während der Fahrt überschreiten, werden ein akustisches und visuelles Signal ausgegeben.

So stellen Sie den Alarm ein:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **FC.einstellungen**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Alarm**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie einen oder mehrere Parameter, die Sie mittels Warnung überwachen möchten. Sie können Warnhinweise für folgende Parameter einstellen:
 - Zeit: Stellen Sie eine Zeit ein, nach der der Alarm ausgelöst werden soll
 - Strecke: Stellen Sie eine Entfernung ein, nach der der Alarm ausgelöst werden soll

- Geschwindigkeit: Geben Sie die Mindest- und Höchstgeschwindigkeit ein, bei deren Über- oder Unterschreitung der Alarm ausgelöst werden soll
 - Herzfrequenz: Geben Sie eine Mindest- und Höchstherzfrequenz (in Schlägen pro Minute) ein, bei deren Über- und Unterschreitung der Alarm ausgelöst werden soll
 - Kadenz: Geben Sie eine Mindest- und Höchstkadenz (in Umdrehungen pro Minute) ein, bei deren Über- und Unterschreitung der Alarm ausgelöst werden soll.
5. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum FC.einstellungen-Bildschirm zurück.
 6. Durch erneutes Drücken der Modus-Taste kehren Sie zum allgemeinen Menü zurück.

Einstellung der Aufzeichnungsoptionen

Der Xplova G3 bietet Ihnen während der Aufzeichnung einer Trainingseinheit eine intelligente Pausen- und Zwischenpositionsfunktion.

- Die IntelliPause-Funktion bewirkt, dass der Xplova G3 die Protokollierung der Daten unterbricht, falls die Geschwindigkeit unterhalb eines zuvor von Ihnen eingestellten Grenzwertes fällt.
- Die IntelliRunde-Funktion fügt entsprechend des Standortes oder nach Zurücklegen einer zuvor eingestellten Entfernung eine Zwischenzeitmarkierung in das Protokoll ein.
 - Strecke: Geben Sie die Entfernung ein, die Sie zum Einfügen einer Zwischenzeitmarkierung zurücklegen müssen.

So stellen Sie Aufzeichnungsoptionen ein:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **FC.einstellungen**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Aufzeichnung**; rufen Sie die Option auf.

4. Bestimmen Sie, wie der Xplova G3 die Zwischenpositionmarkierungen automatisch einfügen soll:
 - IntelliPause: Unterbricht die Aufzeichnung jedes Mal, sobald Ihre Geschwindigkeit unter den angegebenen Grenzwert fällt.
 - IntelliRunde: Startet bei einer zuvor ausgewählten Entfernung eine neue Zwischenzeit.
5. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum FC.einstellungen-Menü zurück.
6. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum allgemeinen Menü zurück.

Karteneinstellungen

Durch die Änderung der Karteneinstellungen können Sie die Kartenansicht anpassen. Das Einstellungsmenü lässt sich aus dem Kartenmodus einfach erreichen:

So rufen Sie die Karteneinstellungen schnell auf:

1. Drücken Sie im Kartenmodus den Joystick nach unten.
2. Wählen Sie **Karteneinstellungen**; rufen Sie die Option auf. Das Einstellungsmenü erscheint.

Kartenansicht ändern

Die Kartenansicht kann so verändert werden, dass Norden (Norden ?) oder die aktuelle Richtung oben ist. Zudem können Sie Smart-Sign auf der Karte und Smart-Sign-Entfernung de-/aktivieren.

Sö ändern Sie die Kartenansicht:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Karteneinstellungen**; rufen Sie die Option auf.

3. Wählen und ändern Sie mit dem Joystick die gewünschten Optionen.
4. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum allgemeinen Menü zurück.

Trainingseinstellungen

Durch diese Option werden Ihre Trainingseinheiten automatisch zur Verlaufstrainingsaufzeichnung gespeichert.

So rufen Sie die Trainingseinstellungen schnell auf:

1. Drücken Sie im Training-Modus den Joystick nach unten.
2. Wählen Sie **Trainingseinstellungen**; rufen Sie die Option auf. Das Einstellungsmenü erscheint.

So speichern Sie den Trainingsverlauf automatisch:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Trainingseinstellungen**; rufen Sie die Option auf.
3. Aktivieren Sie die Option **Auto-Speichern**. Die ausgewählte Option wird rot angezeigt.
4. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum allgemeinen Menü zurück.

Benutzer und Fahrräder

Ihr Xplova G3 bietet zwei Profilarten: Benutzerprofile und Fahrradprofile.

Benutzerprofil

Im Benutzerprofil können Sie Daten über sich selbst bearbeiten und einen Herzfrequenzmesser (sofern verfügbar) einrichten.

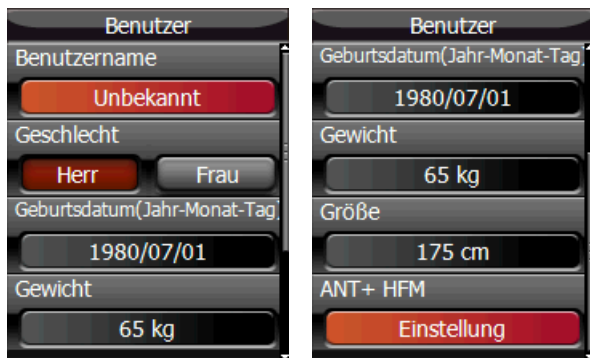


Abbildung 26. Benutzerprofil

So bearbeiten Sie das Benutzerprofil:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Benutzer und Fahrräder**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Benutzer**; rufen Sie die Option auf.

4. Wählen Sie das **Name**-Feld; rufen Sie es auf.
5. Geben Sie Ihren Namen ein; wählen Sie **Ok**.
6. Wählen Sie Ihr Geschlecht.
7. Wählen Sie das **Geburtsdatum**-Feld; geben Sie Jahr, Monat und Tag Ihres Geburtsdatums ein; wählen Sie nach jeder Angabe **Ok**.
8. Wählen Sie das **Gewicht**-Feld; geben Sie Ihr Gewicht an und wählen Sie **Ok**.
9. Wählen Sie das **Größe**-Feld; geben Sie Ihre Körpergröße an und wählen Sie **Ok**.
10. Wählen Sie das **ANT+HFM**-Feld; rufen Sie **Einstellung** auf. Informationen zum Sensor des Herzfrequenzmessers finden Sie unter "Herzfrequenzmesser (optional)" auf Seite 65.
11. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Benutzerprofil zurück.
12. Durch erneutes Drücken der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Benutzer und Fahrräder-Menü zurück.

Fahrradprofil

In den Fahrradprofil-Einstellungen können bis zu drei Fahrradprofile eingerichtet und in Kombination mit dem Kadenzsensor konfiguriert werden, sofern ein Kadenzsensor verfügbar ist.



Abbildung 27. Fahrradprofil

So bearbeiten Sie ein Fahrradprofil:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Benutzer und Fahrräder**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie das Fahrradprofil, das Sie bearbeiten möchten; rufen Sie es auf.
4. Wählen Sie das **Name**-Feld; geben Sie den Namen Ihres Fahrrads ein, wählen Sie **Ok**.
5. Wählen Sie den Status.
6. Wählen Sie das **Kilometerzähler**-Feld; geben Sie den Wert des Hodometers des Fahrrads ein.
7. Wählen Sie das **Gewicht**-Feld; geben Sie das Gewicht des Fahrrads ein.
8. Wählen Sie das **Radumfang**-Feld; geben Sie die Größe des Rades ein.

9. Wählen Sie **ANT+ Kombi Kadenz**; rufen Sie **Einstellung** auf. Weitere Einzelheiten zum Kadenzsensor finden Sie unter "Kombikadenzsensor (optional)" auf Seite 68.
10. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Fahrradprofil zurück.
11. Durch erneutes Drücken der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Benutzer und Fahrräder-Menü zurück.

Allgemeine Einstellungen

Zu den Grundeinstellungen zählen auch die in der Tabelle 2 aufgelisteten Elemente.

Tabelle 2. Grundeinstellungen-Menüelemente

Menüelement	Beschreibung
Satelliten	Schalten Sie den GPS-Empfänger zur Anzeige des Satellitensignals ein oder aus. Siehe "Satelliten" auf Seite 53.
Anzeige	Dient dem Anpassen und Ein-/Ausschalten von Hintergrundbeleuchtungstimer und Helligkeit. Siehe "Anzeige" auf Seite 55.
Klänge	Öffnet einen Bildschirm zur De-/Aktivierung der Tastentöne und akustischen Signale bei Benachrichtigungen. Siehe "Klänge" auf Seite 56.
Zeit	Einstellen von Zeitzone, Sommerzeit und Uhrformat (12- oder 24-Stunden-Format). Siehe "Zeit" auf Seite 56.
Einheiten	Auswahl der Maßeinheiten bei Entfernung, Höhe und Temperatur. Siehe "Einheiten" auf Seite 57.
Sprache	Auswahl einer Menüsprache. Siehe "Sprache" auf Seite 58.

Tabelle 2. Grundeinstellungen-Menüelemente

Menüelement	Beschreibung
Höhenmesserkalibrierung	Kalibriert den barometrischen Höhenmesser. Siehe "Höhenmesserkalibrierung" auf Seite 58.
Kompasskalibrierung	Kalibriert den Kompass. Siehe "Kompasskalibrierung" auf Seite 60.
Werkseinstellung	Ermöglicht die Wiederherstellung der werkseitigen Standardwerte. Siehe "Durch erneutes Drücken der Modus-Taste gelangen Sie wieder zum Grundeinstellung-Bildschirm." auf Seite 61.
Info	Zeigt Hinweise zu Hardware und Software. Siehe "Info" auf Seite 63.

Satelliten

Wenn Sie sich in Innenräumen befinden oder den GPS-Empfänger aus anderen Gründen nicht benötigen, können Sie ihn über das Menü „Grundeinstell.“ abschalten. Sie können den Empfänger auch rücksetzen; damit werden die derzeit empfangenen GPS-Signale verworfen und komplett neu erfasst und berechnet. Falls partout keine Positionsbestimmung möglich sein sollte, setzen Sie den GPS-Empfänger zurück.

Hinweis:Falls der Xplova G3 nach fünf Minuten kein GPS-Signal erkennt, werden Sie zur Fortsetzung der Suche nach GPS-Signalen aufgefordert. Setzen Sie die Suche im Hintergrundmodus fort oder schalten Sie den GPS-Empfänger aus. Beim Suchmodus im Hintergrund sucht der Empfänger weiter aktiv nach GPS-Signalen, zeigt aber keine Rückfrage mehr an.

So schalten Sie den GPS-Empfänger ein und aus:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Satelliten**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **GPS Status**.
5. De-/Aktivieren Sie das GPS mit dem Joystick. Die ausgewählte Option wird rot angezeigt.
6. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Grundeinstellung-Menü zurück.

So setzen Sie den GPS-Empfänger zurück:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Satelliten**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **GPS reset**; rufen Sie die Option auf.
5. Durch Drücken der Modus-Taste kehren Sie zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

So zeigen Sie GPS-Informationen an:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Satelliten**; bestätigen Sie die Auswahl.
4. Wählen Sie **Satelliten-Signalen**; rufen Sie die Option auf. Nun erscheint ein Bildschirm mit den folgenden Angaben:
 - GPS-Qualität: Zeigt die Signalqualität der GPS-Satelliten.
 - Satelliten: Zeigt die Anzahl an Satelliten in der Erdumlaufbahn.
5. Durch Drücken der Modus-Taste kehren Sie zum Satelliten-Bildschirm zurück.
6. Durch Drücken der Modus-Taste kehren Sie zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

Anzeige

Wenn aktiv, schaltet der Beleuchtungstimer die Hintergrundbeleuchtung ab; so wird deutlich wegen Energie verbraucht. Sie können festlegen, nach welcher Zeit sich die Beleuchtung abschalten soll. Zusätzlich zum Hintergrundbeleuchtungstimer kann auch die Helligkeit angepasst werden.

So schalten Sie den Beleuchtungstimer ein und aus:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Anzeige**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **Beleuchtung**.
5. Wählen Sie die Dauer des Beleuchtungstimers. Zu den Auswahlmöglichkeiten zählen 15 Sekunden, 30 Sekunden, 1 Minute, 5 Minuten und Immer auf.
6. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

So passen Sie die Helligkeit an:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Anzeige**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **Helligkeit**.
5. Wählen Sie die Intensität der Helligkeit. Es stehen 10 Stufen zur Auswahl: Stufe 0 ist das Minimum, Stufe 9 das Maximum.
6. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

Klänge

Sie können den Ton in den Klänge-Einstellungen de-/aktivieren.

So aktivieren Sie den Ton:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
1. Wählen Sie **Klänge**; rufen Sie die Option auf.
2. De-/Aktivieren Sie mit dem Joystick den Tastenton und die akustischen Benachrichtigungssignale.
3. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

Zeit

Ihr Xplova G3 aktualisiert seine interne Uhr über Zeitsignale, die von GPS-Satelliten abgestrahlt werden. Diese Signale werden mit einer allgemeinen, weltweit identischen Zeitreferenz (UTC) gesendet und müssen daher an die lokale Zeit angepasst werden.

So stellen Sie die Zeitzone ein:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Zeit**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **Zeitzone**.
5. Wählen Sie mit dem Joystick eine Zeitzone.
6. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

So legen Sie das Zeitformat fest:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Zeit**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **Zeitformat**.
5. Wählen Sie mit dem Joystick ein Zeitformat.
6. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

So stellen Sie die Sommerzeit ein:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Zeit**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **Sommer-/Winterzeit**.
5. De-/Aktivieren Sie mit dem Joystick die Sommerzeit.
6. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

Einheiten

Je nach Geschmack können Sie auswählen, ob Einheiten am Xplova G3 im metrischen oder im veralteten imperialen („englischen“) Format angezeigt werden sollen. Zusätzlich können Koordinaten im Format Grad-Minuten-Sekunden oder in Dezimalgrad angezeigt, die Herzfrequenz kann als Prozentsatz Ihres nach Alter berechneten Maximums dargestellt werden.

So legen Sie Maßeinheiten fest:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.

3. Wählen Sie **Einheiten**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie mit dem Joystick ein Einheitsformat.
5. Wählen Sie mit dem Joystick eine Temperatureinheit.
6. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

Sprache

Sie können die Sprache Ihres Xplova G3 wie gewünscht anpassen.

So legen Sie die Sprache fest:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Sprache**; rufen Sie die Option auf.
4. Stellen Sie mit dem Joystick die Sprache ein.
5. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

Höhenmesserkalibrierung

Ihr Xplova G3 ermittelt die aktuelle Höhe durch einen hoch präzisen barometrischen Höhenmesser. Der Höhenmesser reagiert auf kleinste Schwankungen des Luftdrucks; die Messung wird dadurch neben der jeweiligen Höhe Ihres Aufenthaltsortes auch durch Wetterbedingungen beeinflusst. Damit der Höhenmesser stets präzise arbeitet, empfehlen wir, den Höhenmesser hin und wieder zu kalibrieren.

Die Höhenmesserkalibrierung erfolgt besonders zuverlässig, wenn Sie sich zu einem Ort in der Nähe begeben, dessen exakte Höhe bekannt ist, dazu eignen sich beispielsweise Landvermessungspunkte.



Abbildung 28. Höhenmesserkalibrierung

So kalibrieren Sie den Höhenmesser:

1. Suchen Sie mit Ihrem Xplova G3 einen Ort auf, dessen exakte Höhe bekannt ist.
2. Drücken Sie die Menü-Taste.
3. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **Höhenmesserkalibrierung**; rufen Sie die Option auf.
5. Es gibt drei Möglichkeiten zur Höhenmesserkalibrierung.
 - Per aktuelle Höhe: Geben Sie eine neue Höhe ein
 - Per Smart-Sign: Beziehen Sie eine neue Höhe via Smart-Sign
 - Per GPS: Beziehen Sie eine neue Höhe via GPS-Signal
6. Durch Betätigung der Modus-Taste speichern Sie die Einstellungen und kehren zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

Kompasskalibrierung

Der Kompass dient der Lokalisierung und Richtungsbestimmung auf der Karte. Falls die Richtung des elektronischen Kompasses nicht richtig angezeigt wird, können Sie ihn kalibrieren.

So kalibrieren Sie den Kompass:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Kompasskalibrierung**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **Kalibrierung starten**; rufen Sie die Option auf.
5. Halten Sie das Gerät in der Hand; drehen Sie die Hand in alle Richtungen (dreidimensionale 8er-Bewegung).

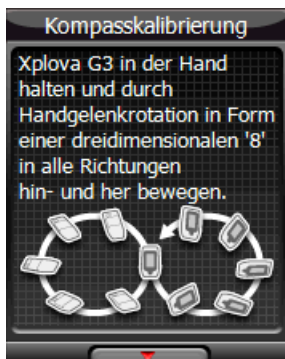


Abbildung 29. Kompass kalibrieren

6. Durch Drücken der Modus-Taste kehren Sie zum Kompasskalibrierung-Bildschirm zurück.

7. Durch Drücken der Modus-Taste kehren Sie zum Grundeinstellung-Bildschirm zurück.

So rufen Sie den Kompass auf:



Abbildung 30. Kompassansicht

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Kompasskalibrierung**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **Kompass anzeigen**.
5. Durch Drücken der Modus-Taste kehren Sie zum Kompasskalibrierung-Bildschirm zurück.
6. Durch erneutes Drücken der Modus-Taste gelangen Sie wieder zum Grundeinstellung-Bildschirm.

Werkseinstellung

Beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden benutzerdefinierte Einstellungen durch Werksvorgaben ersetzt.

So stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Grundeinstellung**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Werkseinstellung**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **Ja**; bestätigen Sie Auswahl. Der Xplova G3 setzt sich selbst zurück.

Info

Im Info-Bildschirm, den Sie über das Grundeinstellung-Menü erreichen, finden Sie folgende Angaben:

- Device S/N: Seriennummer Ihres Gerätes
- OS version: OS-Revisionsnummer
- Software version: Software-Revisionsnummer
- Urheberrechthinweise

Die oben aufgelisteten Angaben teilen Sie dem Kundendienst mit, falls es einmal zu Problemen mit Ihrem Xplova G3 kommen sollte.



Abbildung 31. Info

Zubehör verwenden

Herzfrequenzmesser (optional)

Der Herzfrequenzmesser befindet sich an einem elastischen Gurt, der um die Brust gelegt wird. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den Herzfrequenzmesser koppeln und anlegen.

Herzfrequenzmesser koppeln

Beim Koppeln wird eine sichere Verbindung zwischen Herzfrequenzmesser und Xplova G3 aufgebaut, damit Ihre Herzfrequenz aufgezeichnet und auf dem Bildschirm angezeigt werden kann.

So koppeln Sie den Herzfrequenzmesser:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Benutzer und Fahrräder**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie **Benutzer**; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **ANT+HFM**; rufen Sie die Einstellung auf.



Abbildung 32. ANT + HFM

5. Wählen Sie **Neu abfragen**; rufen Sie die Option auf.

6. Streichen Sie über die geriffelte Innenseite des HFM (siehe Abbildung 33); der Herzfrequenzmesser muss sich dabei in der Nähe des GPS-Gerätes befinden. Eine Bildschirmeinblendung am Xplova G3 zeigt die erfolgreiche Kopplung des HFM an.

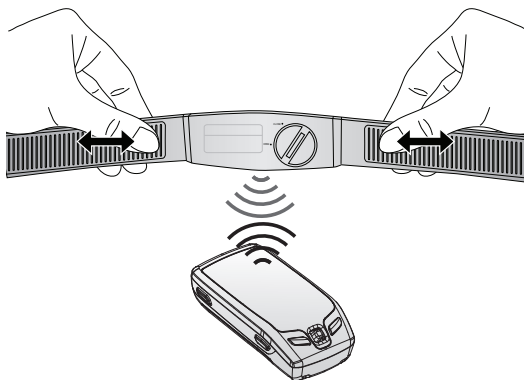


Abbildung 33. Herzfrequenzmesser koppeln Herzfrequenzmesser anlegen

Der Gurt des Herzfrequenzmessers wird so um die Brust gelegt, dass der Sensor des Herzfrequenzmessers etwa in der Mitte der Brust, möglichst nahe am Herzen, zu liegen kommt.

So legen Sie den Herzfrequenzmesser an:

1. Lösen Sie die Schnalle.
2. Legen Sie den Gurt um die Brust, fixieren Sie den Gurt mit der Schnalle.
3. Stellen Sie die Weite nach Belieben ein.

Batterie des Herzfrequenzmessers auswechseln

Der Herzfrequenzmesser wird durch eine 3 V-Batterie vom Typ CR2032 mit Strom versorgt, die sich innerhalb des Sensors befindet.

So wechseln Sie die Herzfrequenzmesser-Batterie aus:

1. Drehen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite des Sensors mit einer Münze im Uhrzeigersinn, bis sich der Deckel öffnen lässt.
2. Nehmen Sie die alte Batterie heraus, legen Sie eine frische Batterie ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf, ziehen Sie den Deckel mit einer Münze fest.

Kombikadenzsensor (optional)

Der Kombikadenzsensor, der aus Kadenz- und Geschwindigkeitssensor besteht, wird an der Kettenstrebe Ihres Fahrrades befestigt. Dieses Gerät erleichtert die Leistungskontrolle beim Training.

Kombikadenzsensor koppeln

Bis zu drei Kombikadenzsensoren an drei Fahrrädern lassen sich mit dem Xplova G3 koppeln.

So koppeln Sie einen Kombikadenzsensor:

1. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. Wählen Sie **Benutzer und Fahrräder**; rufen Sie die Option auf.
3. Wählen Sie das gewünschte Fahrrad; rufen Sie die Option auf.
4. Wählen Sie **ANT+Kombi Kadenz**; rufen Sie **Einstellung** auf.

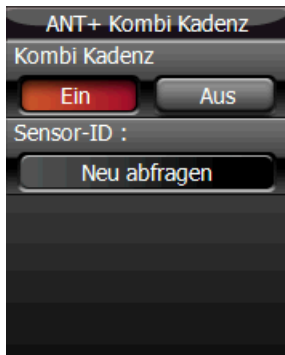


Abbildung 34. ANT + Kombi Kadenz

5. Wählen Sie **Neu abfragen**; rufen Sie die Option auf.

6. Streichen Sie mit einem der Magneten in einem Abstand von etwa einem halben Zentimeter über den Geschwindigkeitssensor (siehe Abbildung 35); der Sensor muss sich dabei in der Nähe des GPS-Gerätes befinden. Eine Bildschirmeinblendung zeigt die erfolgreiche Kopplung des Kombikadenzensors an.

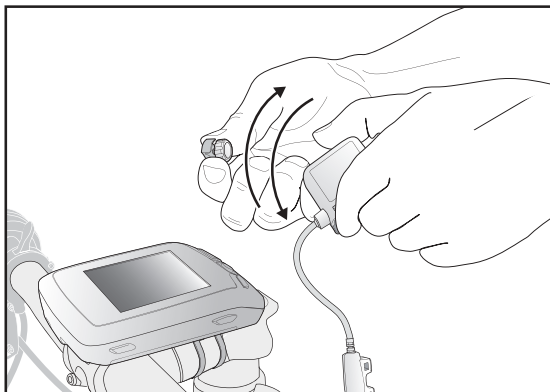


Abbildung 35. Kombikadenzensor koppeln

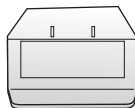
Kombikadenzsensor installieren

Nach dem Koppeln können Sie den Sensor am ausgewählten Fahrrad installieren. Bevor Sie mit der Installation beginnen, sorgen Sie dafür, dass die folgenden Zubehörteile zur Hand sind:



Kadenzsensor

Geschwindigkeitssensor



Geschwindigkeitsmagnet

Kadenzmagnet

Gummiunterlage

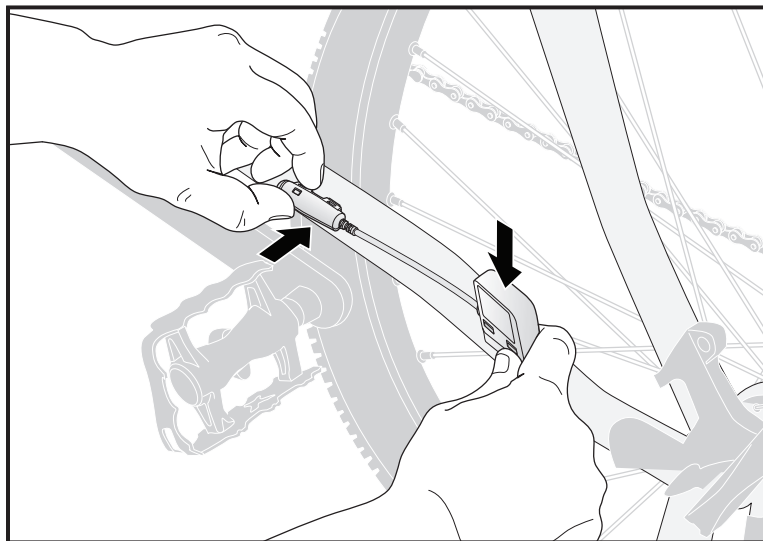


Kabelbinder

Abbildung 36. Kombikadenzsensor – Teile

So installieren Sie den Kombikadenzsensor:

1. Bringen Sie den Sensor wie in Abbildung 37 gezeigt an der Kettenstrebe an.

**Abbildung 37. Kombikadenzsensor positionieren**

- Halten Sie den Sensor mit den mitgelieferten Kabelbindern an Ort und Stelle; siehe Abbildung 38. Ziehen Sie diese noch nicht komplett an.

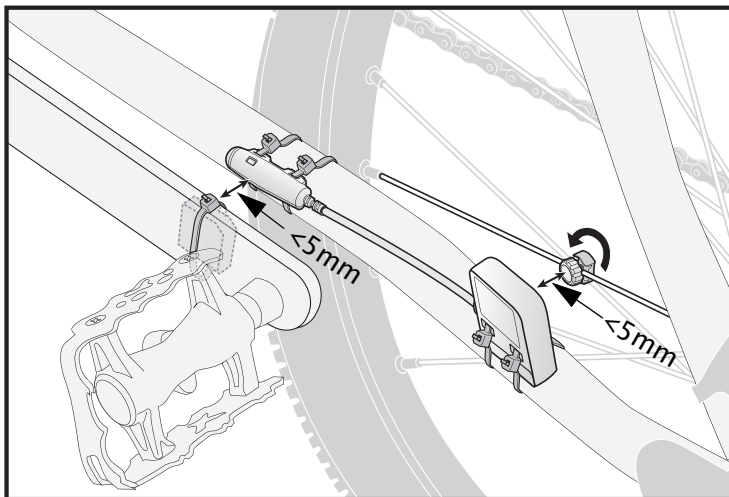


Abbildung 38. Sensoren und Magneten anbringen

- Befestigen Sie den Magneten wie in Abbildung 38 gezeigt an einer Speiche. Ziehen Sie diese noch nicht komplett an.

4. Befestigen Sie den Magneten wie in Abbildung 39 gezeigt an der linken Tretkurbel. Ziehen Sie diese noch nicht komplett an.

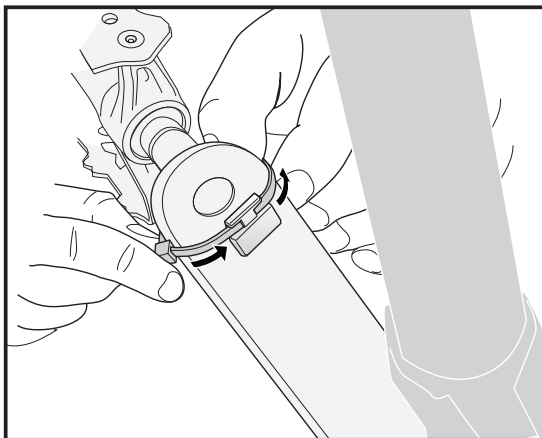


Abbildung 39. Kadenzmagnet an der linken Kurbel anbringen

5. Rücken Sie Magneten und Sensoren so zurecht, dass der Luftspalt zwischen Sensormarkierung und Magnet weniger als 5 mm beträgt.
6. Ziehen Sie die Kabelbinder komplett an.

Mit dem Kombikadenzsensor trainieren

Nachdem der Kombikadenzsensor gekoppelt wurde, können Sie Geschwindigkeit und Kadenz im Fahrradcomputermodus ablesen.

Falls Geschwindigkeit und Kadenz nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden, können Sie die Anzeige entsprechend einrichten. Weitere Einzelheiten finden Sie unter “Daten des Fahrradcomputers” auf Seite 28.

Kombikadenz-Batterie wechseln

Der Kombikadenzsensor wird durch eine 3 V-Batterie vom Typ CR2032 mit Strom versorgt, die sich innerhalb des Geschwindigkeitssensors befindet.

So wechseln Sie die Kombikadenz-Batterie:

1. Drehen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite des Sensors mit einer Münze im Uhrzeigersinn, bis sich der Deckel öffnen lässt.
2. Nehmen Sie die alte Batterie heraus, legen Sie eine frische Batterie ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf, ziehen Sie den Deckel mit einer Münze fest.

Akkuladegerät (optional)

Wenn die Status-LED des Xplova G3 rot leuchtet, muss der Akku aufgeladen werden.

So laden Sie den Akku auf:

1. Verbinden Sie das Akkuladegerät mit der Stromversorgung.
2. Stecken Sie den Akku wie in Abbildung 40 gezeigt in das Akkuladegerät.

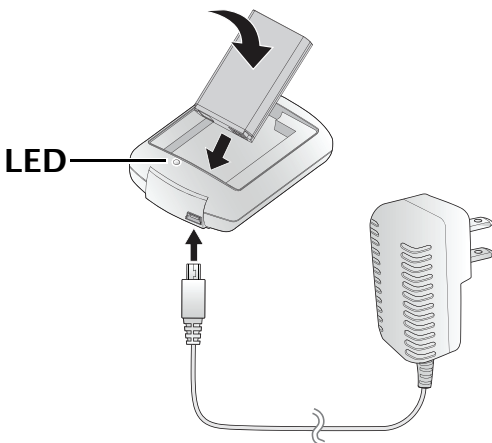


Abbildung 40. Akkuladegerät anschließen

3. Entfernen Sie den Akku aus dem Ladegerät, sobald die Status-LED grün leuchtet.

PC-Anwendungen nutzen

Funktionen von X-Tracks™

Aktivitätsdaten sichern/anzeigen

Der Xplova G3 generiert eine schnelle Übersicht über alle abgeschlossenen Aktivitäten; die Diagrammanalyse zu Geschwindigkeit, Höhe, Herzfrequenz und Kadenz ermöglicht Ihnen die Analyse Ihrer Leistungsfähigkeit direkt im Anschluss an die Fahrt. X-Tracks™ sichert alle Aktivitätsdaten auf dem Xplova G3 und ermöglicht die Anzeige an einem Computer.

GPX & TRK importieren/exportieren

Sie können GPX-Dateien von anderen GPS-Empfängern oder TRK von Smart-Route™ herunterladen. Importieren Sie diese in X-Tracks™ oder exportieren Sie die Daten auf den Xplova G3.

Hinweis: GPX ist die Abkürzung von GPS xChange Format.
TRK ist die Abkürzung von Xplova Track Format.

Smart-Route™-Streckenplaner

Der Smart-Route™-Webservice hilft Ihnen bei der Planung einer auf Ihre Bedürfnisse angepassten Radstrecke. Nachdem Sie eine Strecke planen, können Sie diese im TRK-Format speichern und in X-Tracks™ betrachten.

Detailkarten herunterladen

Sie können weltweite Detailkarten vom Xplova-Kartenserver herunterladen und auf dem Gerät installieren.

Xplova G3-Software aktualisieren

So aktualisieren Sie die Xplova G3-Software:

1. Schließen Sie den Xplova G3 an Ihrem Computer an, starten Sie X-Tracks. Klick auf Check Software Update (Softwareaktualisierung suchen) oder laden Sie die aktuellste Image-Datei unter <http://www.xplova.com> herunter.
2. Kopieren Sie die Dateien von Ihrem Computer auf den Xplova G3.
3. Trennen Sie den Xplova G3 von Ihrem Computer.
4. Halten Sie die Ein-/Austaste gedrückt, bis ein „Update im Gange...“-Bildschirm erscheint.

**OS-Aktualisierung****Firmware-Aktualisierung**

Abbildung 41. Bildschirme der Aktualisierung

5. Befolgen Sie zum Abschließen der Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Achten Sie vor der Durchführung der Softwareaktualisierung darauf, dass der Akku vollständig geladen ist.
Schalten Sie den Xplova G3 während der Aktualisierung nicht aus.

Anhang

Spezifikationen

Tabelle 3. Spezifikationen

Modellbezeichnung	
Modellbezeichnung	Xplova G3 – GPS-Fahrradcomputer
Funktionen des Fahrradcomputers	
Benutzerkonfigurierbare, multifunktionale Informationsanzeige	Konfigurierbare Anzeige mehrerer Informationen in verschiedenen Feldern: Zeit, Geschwindigkeit, Entfernung, Höhe, Steigung, Herzfrequenz, Rhythmus, Kalorienverbrauch, Zwischenzeit etc.
Seiten mit mehreren Informationen	Armaturenbrett, Fahrradcomputer, Seite 1, Seite 2 und Seite 3
Unterstützt Benutzerprofil	Name, Alter, Geschlecht, Gewicht, Körpergröße, ANT + HFM
Unterstützt Profil mehrerer Fahrräder	Fahrradname, Odometer & Zubehör
Datenaufzeichnung	Starten/Unterbrechen/Fortsetzen/Speichern, Zwischenzeit, Aufzeichnung löschen
Trainingsüberwachung	Alarm zu Geschwindigkeit, Zeit, Strecke, Herzfrequenz, Kadenz, Kalorienstatus

Tabelle 3. Spezifikationen

Trainingsprogramm	Training nach Zeit, Entfernung, Kalorienverbrauch
GPS-Navigationsfunktion	
Navigation	Unterstützt geplante Strecken mit Routenführung und Alarm bei Erreichen von Smart-Signs
Kartenunterstützung	Integrierte 1:75k-OSM-Basiskarte mit Höhenlinien. Kostenlos vom Benutzer herunterladbare OSM-Detaillkarte und Konturlinie.
Höhenprofil	Vorschau von Höhenprofilen bei Straßen und Pfaden.
Smart-Sign™	Wegpunkte, Berggipfel, Regionsbezeichnung, Informationen zu Anstieg/Gefälle, vom Benutzer konfigurierbare Markierungen
Hardware	
Tasten	Ein-/Aus-/OSD-Taste, „+“-Taste, „-“-Taste, Menü-Taste, Zwischenzeit-/Reset-Taste, 5-Wege-Joystick, Aufzeichnen-/Ende-Taste, Modus-/Fahrradauswahl-Taste
GPS	Hohe Empfindlichkeit: -159 dBm
Barometrischer Höhenmesser	Hochpräziser barometrischer Höhenmesser.
Audio	Summerausgang
Akku	Austauschbarer und aufladbarer Lithium-Eisen-Akku *10 Stunden Laufzeit (typisch)
Anzeige	LED-Anzeige zu Bereitschaftsmodus und geringem Akkustand
Aufladen	Über MiniUSB
PC-Verbindung	USB 2.0, MiniUSB

Tabelle 3. Spezifikationen

Physikalisch	
Abmessung	99 (L) x 57 (B) x 25 mm (H)
Gewicht	117 g
Temperatur	Betrieb: -10° ~ 50 °C
Umwelt	IEC-Norm 60529, wasserfest nach IPX7
X-Tracks™ – PC-Werkzeuge	
Betriebssystem	Windows XP oder aktueller
Aktivitätsmanager	Sichern, Prüfen, Analysieren, Berichten, Exportieren von GPX-Daten (Hinweis 1), Kartenansicht, Aktivitätsaufzeichnung via Fotomarkierung am PC
Routenmanager	Ausführen von Smart-Route™-, Smart-Share™-Diensten, Streckenverwaltung, Streckensimulation im 3D-Modus
Kartenmanager	Herunterladen von OSM-Daten auf dem Xplova-Kartenserver via Internet; Installation der Karten auf dem Gerät
Gerätemanager	Gerätenutzung, Laufzeitberechnung und -übersicht
Dienste	
Smart-Route™	Streckenplanung, Generieren von Smart-Sign™ und Richtungswechseln, Markierung von OVI (Orte von Interesse)
Smart-Share™	Teilen Sie geplante Strecken über Facebook; exportieren Sie Streckendateien im TRK- (Hinweis 2) oder GPS-Format
Zubehör	
Fahrradhalterung	Für Vorbau und Lenker
Gummipuffer	Rutschfester Gummipuffer

Tabelle 3. Spezifikationen

HFM-Brustgurt (optional)	Brustgurt für ANT+-Herzfrequenzmesser
Kombikadenzsensor (optional)	Kombiniertes ANT+-2-in-1-Kadenzsensormodul (Geschwindigkeitssensor, Kadenzsensor)
AC-Netzteil-Ladegerät	Mini-USB-Ladegerät, Akkuladegerät (optional)
USB-Kabel	Standard-Mini-USB-Kabel
<p>Hinweis: Die tatsächliche Betriebszeit kann je nach Geräteeinstellungen und Bedingungen des GPS-Signals variieren. Wenn die Hintergrundbeleuchtung deaktiviert und der Empfang des GPS-Signals gut ist, beträgt die Akkulaufzeit etwa 10 Stunden.</p>	

Radgrößentabelle

Tabelle 4. Radgröße*

ETRTO	Reifengröße	L (mm)
	12 x 1,75	935
	14 x 1,50	1020
	14 x 1,75	1055
	16 x 1,50	1185
47-305	16 x 1,75	1195
	18 x 1,50	1340
	18 x 1,75	1350
47-406	20 x 1,75	1515
	20 x 1-3/8	1615
	22 x 1-3/8	1770
	22 x 1-1/2	1785
	24 x 1	1753
	24 x 3/4 Reifen	1785
	24 x 1-1/8	1795
	24 x 1-1/4	1905
47-507	24 x 1,75	1890
	24 x 2,00	1925
	24 x 2,125	1965
	26 x 7/8	1920

Tabelle 4. Radgröße*

ETRTO	Reifengröße	L (mm)
23-571	26 x 1(59)	1913
	26 x 1(65)	1952
	26 x 1,25	1953
	26 x 1-1/8	1970
37-590	26 x 1-3/8	2068
	26 x 1-1/2	2100
	26 x 1,40	2005
40-559	26 x 1,50	2010
47-559	26 x 1,75	2023
50-559	26 x 1,95	2050
54-559	26 x 2,00	2055
	26 x 2,10	2068
57-559	26 x 2,125	2070
	26 x 2,35	2083
57-559	26 x 3,00	2170
	27 x 1	2145
	27 x 1-1/8	2155
32-630	27 x 1-1/4	2161
	27 x 1-3/8	2169
	650 x 35 A	2090
	650 x 38 A	2125

Tabelle 4. Radgröße*

ETRTO	Reifengröße	L (mm)
18-622	650 x 38 B	2105
	700 x 18 C	2070
	700 x 19 C	2080
20-622	700 x 20 C	2086
23-622	700 x 23 C	2096
25-622	700 x 25 C	2105
28-622	700 x 28 C	2136
	700 x 30 C	2170
32-622	700 x 32 C	2155
	700C Reifen	2130
37-622	700 x 35 C	2168
	700 x 38 C	2180
40-522	700 x 40 C	2200

Hinweis: Die tatsächliche physikalische Radgröße kann aufgrund von unterschiedlichen Reifenmarken, Luftdruck und Reifenabnutzung leicht abweichen.

Konformitätserklärung

Duales System Deutschland GmbH-Teilnehmer



CE-Konformitätserklärung (CENELEC Europe)




WEEE-Richtlinie

Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte durch Verbraucher in Privathaushalten innerhalb der Europäischen Union.



Dieses Symbol am Produkt oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Sie müssen das Gerät bei der Entsorgung an eine zuständige Rücknahmestelle zur Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte übergeben.

 Weitere Informationen zur Wiederverwertung dieses Gerätes erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem Laden, in dem Sie das Gerät gekauft haben, oder bei den örtlichen Entsorgungsbetrieben. Die Wiederverwertung der Materialien hilft bei der Schonung natürlicher Ressourcen und stellt sicher, dass das Gerät auf eine gesundheitsverträgliche, umweltfreundliche Weise entsorgt wird.